

# „Spenden ist zu wenig“

**Tatkräftig** | Langenzersdorfer half mit eigenen Händen mit, das Leiden der Opfer zu mildern.

**LANGENZERSDORF** | Drei Wochen lang half der Langenzersdorfer Unternehmer Vijay Churfürst Hanzal beim Aufbau einer Schule in einem vom Erdbeben zerstörten Dorf in Nepal mit.

„Spenden alleine genügte mir nicht, ich wollte direkt vor Ort mit meinen eigenen Händen et-

was dazu beitragen, das Leiden vor allem der Kinder dort zu mildern“, schildert Churfürst Hanzal, der auch Aromatherapeut und Gründer der Aromakademie ist, seine Beweggründe. Ins Leben gerufen wurde das Hilfsprojekt übrigens von der Young Living Foundation.



Das Wichtigste für Vijay Churfürst Hanzal, hier mit Lehrern und Schülern, war die Errichtung von Schulen, die aber temporär zugleich auch als Wohnstätte dienen können.  
*Foto: privat*

